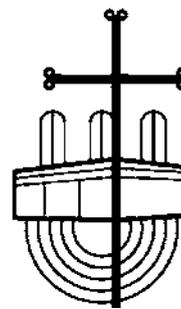


Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Broder Hinrick – Eirene

Hamburg-Langenhorn

Gemeindebrief für März - Mai 2024



*Aus dem Inhalt:
Abschied von Pastorin Rutz
70 Jahre Broder Hinrick
Taufsfest im Kiwi-Bad*

Liebe Leserinnen und Leser,

Eines meiner Lieblingsgedichte trägt den Titel „Er ist's“ und hat ausnahmsweise einmal nichts mit Gott oder Kirche zu tun. Das Gedicht stammt aus der Feder von Eduard Mörike, und viele aus der älteren Generation werden es auswendig mitsprechen können:

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.

- Horch, von fern ein leiser Harfenton!

Frühling, ja du bist's!

Dich hab ich vernommen!

Das Gedicht entstand 1832 und entspringt der Epoche der Romantik. Eine Strophe mit neun Versen und zack - sind wir mittendrin in Frühlingsgefühlen. Es duftet unnachahmlich und unter der Erde regt es sich schon, das Leben will ans Licht. Ein zarter Klang ist zu hören, die Stille des Winters ist vergangen.

Eine Analyse des Reimschemas ergibt drei Reimformen: ein umarmender Reim (Vers 1 - 4), ein Kreuzreim (Vers 5 - 9) sowie ein verwaister Reim (Vers 8: Frühling, ja du bist's!), der auf den Titel Bezug nimmt. Am 1. März beginnt auf der Nordhalbkugel meteorologisch der Lenz, das Frühjahr, der Frühling.

Ruckartig wird es wärmer, die Tiere erwachen aus ihrem Winterschlaf oder kommen zurück aus ihren Winterquartieren, am Himmel ist wieder ordentlich was los, und auch auf der Erde gibt es ein langsames Sich-Entfalten und Aufblühen.

Auch unsere beweglichen kirchlichen Feiertage, die von Erneuerung und Auferstehung erzählen, orientieren sich am Datum des Frühlingsbeginns: So liegt der Ostersonntag immer auf dem ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Astronomisch hingegen beginnt der Frühling erst mit dem „Äquinoktium“, der Tag-und-Nacht-Gleiche. Tag und Nacht sind an diesem Tag in etwa 12 Stunden lang, bei uns wird es so sein am 20. März.

So sehr ich auch über die Nässe im Herbst und die Kälte des Winters klagen kann, so sehr genieße ich es, in einem Land zu leben, in dem wir Jahreszeiten haben. Jahreszeiten, die alle ihre eigenen Rituale und Festtage beherbergen und uns daran erinnern, dass alles seine Zeit hat. Im Kommen und im Gehen liegt Segen. Wir können uns an Vergangenen freuen, daraus ler-

nen und neue Geschichten erleben. Dabei ist es sicherlich manchmal ein ganz schöner Kraftakt, aus dem Winter in das Frühjahr aufzubrechen. Aber die Natur macht es uns vor, und als Menschenkinder sind wir ja ein Teil davon. Teil der Schöpfung, geheimnisvoll verbunden mit allem, was lebt.



Alice Walker, die amerikanische Schriftstellerin, bekannt durch den Roman „Die Farbe Lila“, hat es einmal so formuliert: „Solange die Erde es schafft, jedes Jahr wieder Frühling zu machen, will ich es auch tun.“

Geben wir also dem Frühling Raum, lassen flattern, was flattern will.

Öffnen alle unsere Sinne. Halten Ausschau nach Veilchen, pflücken sie nicht, sondern erfreuen uns daran, üben uns im Staunen über die Kraft, die da kommt. Einfach so, fast wie von allein. Aus gutem Hoffungsgrund.

In diesem Sinne ein gutes Hineinleben in die Farben und die Frische des Frühlings und gesegnete Ostertage!

Frieden und Gutes in alle Häuser und Wohnungen

Ihre und Eure Pastorin Bettina Rutz

Rechtsanwältin

Tanja Schmedt auf der Günne

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Erbrecht · Arbeitsrecht

Holzberg 23 · 22417 Hamburg

Tel. 040. 40166945 · www.ihr-recht-hamburg.de



Abschied von Pastorin Rutz Gottesdienst zur Entpflichtung, Sonntag, 12. Mai, 15 Uhr, Broder Hinrick



Liebe Gemeinde, für mich ist der Moment gekommen, beruflich neue Wege zu gehen und mich aus Broder Hinrick-Eirene zu verabschieden. Im Juni beginne ich meinen Dienst als Krankenhausseelsorgerin im nahegelegenen Asklepios Klinikum Nord-Heidelberg.

Der Abschied fällt mir nicht leicht. Ich bin gern Pastorin in dieser Kirchengemeinde gewesen. Vor 13 Jahren im Mai wurde ich äußerst freundlich willkommen heißen. Der Kirchengemeinderat hatte für mich - vor aller Arbeit - ein Picknick mit Wanderung durch die Wirtschaftswege der Siedlung vorbereitet. Ich wusste also, was mich erwartet: viel Grün, viel Lebhaftes, leckere Buffets und zwischendurch gern mal ein Liedchen. Und es sollte wahr werden, ob bei den Konfis, den Chören, in den Gruppen oder in den Sitzungen. Es wurde immer rundum gut füreinander gesorgt. Für mich war es eine sehr schöne und erfüllte Zeit, auf die ich dankbar zurückschauen. Ich erinnere mich an herrliche Momente aus dem Gemeindeleben, an besondere Gottesdienste, musikalische Höhepunkte, kostbare einmalige Lebensgeschichten, wichtige und lehrreiche Begegnungen, viel Fröhliches, aber auch manch Trauriges und Schweres, die Fülle des Lebens eben.

Auch herausfordernde Zeiten haben wir gemeistert, vor allem die Jahre der Pandemie. Die Fusion mit der Kirchengemeinde Eirene fiel auch in jene Zeit, wir haben sie nur so gut geschafft, weil nebenher das Tagesgeschäft etwas ruhiger war. Unser Kirchengemeinderat und die Mitarbeitenden haben immer reichlich Mut, Zeit und Kraft investiert, mich in allem unterstützt und sehr oft einfach vertrauensvoll machen lassen. Das ist nicht selbstverständlich. Danke dafür!

Ich freue mich, auch weiterhin Teil des Langenhorner Pfarrteams zu bleiben, anders als bisher und doch weiterhin verbunden. Nun will ich wieder Neues lernen, nach 18 Jahren im Gemeindepfarramt mich in

das Thema Krankhausseelsorge vertiefen, weiterhin für die Menschen in Langenhorn und darüber hinaus da sein und schauen, was kommt. Nicht dass ich es wünschen würde, aber sollten Wege ins Heidberg führen: Ihr findet mich im 3. Stock im Haus 1, gegenüber dem Raum der Stille - oder auf den Fluren.

Wie es mit der Pfarrstelle in Broder Hinrick-Eirene weitergeht, wird im nächsten Gemeindebrief zu lesen sein. Der Kirchengemeinderat wird dann ausführlich berichten.

Bis hierher sei gesagt: Es war mir eine Freude und eine Ehre!

Gott segne Euch, das Langenhorner Gemeindeleben, die vielen wunderbaren Menschen und die guten Ideen für Kirche in Langenhorn.

Vieles wird gerade gesät im Stadtteil, möge es wachsen und gedeihen.

Und zum Schluss noch eine herzliche Einladung:

Am Sonntag, den 12. Mai wird Propst Dr. Vetter mich in einem Gottesdienst um 15 Uhr in der Broder-Hinrick-Kirche entpflichten. Hinterher wird es ein Zusammensein im Gemeindesaal geben. Es ist davon auszugehen, dass auch dort für das leibliche Wohl gesorgt sein wird.

Pastorin Bettina Rutz

Ein neuer Popularkirchenmusiker für Langenhorn! Herzlich willkommen Nils Veit



Ich bin Nils und studiere Musikwissenschaft an der Uni Hamburg. Parallel dazu absolviere ich die C-Ausbildung zum Kirchenmusiker.

Ich freue mich darauf, mit der Stelle als Popularkirchenmusiker besonders Ju-

gendliche dabei zu unterstützen, die Kirche musikalisch mitzugestalten.

Einen Schwerpunkt setze ich auf die Musikrichtungen Pop, Rock und Jazz. Das heißt, es kommen z.B. Gesang, Klavier, E-Gitarren und Schlagzeug zum Einsatz, um die Gottesdienste musikalisch lebendig zu begleiten.

Nils Veit

Passionszeit 2024 – 7 Wochen für die Sinne – 14. Februar bis 30. März

„7 Wochen für die Sinne“ lautet unser Langenhorner Motto für die diesjährige Passionszeit. Immer mittwochs laden wir zu einer Veranstaltung ein, die uns an verschiedenen Kirchen und anderen Orten in Langenhorn die Welt und den Glauben erleben lässt. Jedes Mal werden verschiedene Sinne im Mittelpunkt stehen. Wir hören Geschichten, singen miteinander, werden kreativ, gestalten Bilder, entdecken Orgelmusik zur Meditation oder unternehmen einen gemeinsamen Spaziergang zu besonderen Orten. Die jeweiligen Angebote werden, wenn nicht anders angegeben, circa eine Stunde dauern. Etwas zu trinken und ein kleiner Imbiss wird teilweise während der Andacht oder nach der Andacht angeboten.

Mittwoch, 14. Februar um 19.30 Uhr in der Broder-Hinrick-Kirche:
„Aschermittwoch meets Valentin“ – Segen für das liebende und das leidende Herz

Mittwoch, 21. Februar um 18 Uhr Start an der St. Jürgen-Kirche:
Spiritueller Spaziergang zu wunden Orten (Dauer ca. 1,5 Stunden), bei schlechtem Wetter machen wir eine „Augen-Reise“

Mittwoch, 28. Februar um 18 Uhr Ansgarkirche:
Licht & Glas(s) – Minimalmusic und Illumination

Mittwoch, 6. März um 18 Uhr Schröderstiftkapelle:
Klänge auf meinem Weg - neue Passionslieder

Mittwoch, 13. März um 18 Uhr Eirenekirche:
Glaubensfarben: Sinneswandel Schritt für Schritt sichtbar machen auf einer Leinwand mit Farbe, Struktur, Muster und Wort. (Dauer ca. 1,5 Stunden)

Mittwoch, 20. März um 18 Uhr Zachäuskirche:
Klang und Meditatives

Donnerstag, 28. März um 19 Uhr Ansgarkirche:
Wir feiern gemeinsam ein regionales Feierabendmahl am Gründonnerstag
Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Karfreitag und Ostern

Karfreitag 29. März in Broder Hinrick, 11.30 Uhr

Wir hören die Passionsgeschichte und gedenken unter dem Kreuz des Todes Jesu. Mit Lektorin Schafranek und Dr. Pfeiffer sowie der Kantorei Broder Hinrick unter der Leitung von Julia Götting.

Karfreitag, 29. März, 15 Uhr in Ansgar Musik und Meditation zur Todesstunde Jesu

Gabriel Coburger, Saxophon-Improvisation
Choralschola der Ansgar-Kirche
Leitung: KMD Julia Götting
Eintritt frei

Osternacht, 30. März, 23 Uhr, in Broder Hinrick

Gemeinsam warten wir in der dunklen Kirche auf das Licht, das hereingetragen wird. Nach und nach entzünden wir unsere Kerzen und geben dem Licht Raum in der Kirche und in unseren Herzen. „Christus ist das Licht!“, dreimal erklingt dieser österliche Ruf aus frühchristlicher Zeit. Wir feiern Taufe, empfangen das Abendmahl und es gibt die Möglichkeit sich in der Taferinnerung segnen zu lassen. Pastorin Rutz und Pastorin Martinsen gestalten den Gottesdienst zusammen mit dem Gospelchor unter der Leitung von Alexander Zeidler.

Ostersonntag in Eirene, 31. März, 10 Uhr

Ostern ist das höchste Fest der Christenheit. In diesem Gottesdienst am Ostermorgen mit Prof. Dr. Claudia Leopold stimmen wir in den österlichen Jubel mit ein.

Ostermontag in Broder Hinrick, 1. April, 11.30 Uhr

Nach dem Familiengottesdienst mit Pastorin Rutz sind alle Kinder eingeladen, auf der Wiese rund um die Kirche Ostereier zu suchen. Auf alle wartet am zweiten Ostertag im Gemeindesaal Kaffee, Tee und Osterbrot.

Pfingstmontag in Broder Hinrick, 20. Mai, 11.30 Uhr

Regionaler Frischluftgottesdienst mit Abendmahl auf der Wiese vor der Kirche. Mit Prädikantin i.A. Kathrin Stahmer und Pastorin Martinsen. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche.

70 JAHRE BRODER HINRICK – EIN FEST!



Am 9. Mai 1954 wurde die Broder-Hinrick-Kirche als dritte Kirche Langenhorns (nach der Ansgarkirche und der St. Jürgen-Kirche) feierlich eingeweiht.

Mit einem bunten Programm im Rahmen einer Festwoche wollen wir diesen runden Geburtstag nun feiern und laden herzlich ein: zum Tanz in den Mai, zu einem ganz besonderen Jazz-Konzert mit herausragenden Musikern, einem Nachmittags-Café mit Wiener Walzer und zu einem Festgottesdienst am 5. Mai mit der Kantorei.

Tanz in den Mai

Dienstag, 30. April, 20 Uhr - 2 Uhr früh

Wir knüpfen anlässlich der Festwoche an eine alte Tradition an und feiern in den Mai hinein. Mit viel Tanz und Schwung und Elan und Freude. Dazu gibt es günstige Getränke und Knabberkram. Es gibt keine Kleiderordnung - und wenn voll ist, ist voll! Das alles zugunsten der Kirche, mehrere Spardosen stehen bereit. Wir freuen uns auf Euch!

Kirstin Buhr, Claudine Lorenzen, Bettina Rutz

„Serenity“ – das Jazz-Konzert

Freitag, 3. Mai, 20 Uhr

Anwärmen ab 19.15 (Getränkeverkauf)

zu Gunsten der Broder-Hinrick-Kirche mit Peter Weniger (Tenorsaxophon) und Nils Gessinger (Piano)

Wir freuen uns sehr, dass wir zwei großartige Musiker für unsere Festwoche gewinnen konnten.



Der Tenorsaxofonist Peter Weniger, in Langenhorn aufgewachsen, gehört zu den profiliertesten und gefragtesten europäischen Vertretern seines Instruments, zusammen mit der Hamburger Jazz-Legende Nils Gessinger am Piano wird es zweifelsohne ein besonderes Konzerterlebnis.

Die beiden äußerst melodisch und interaktiv agierenden Musiker kreieren mit

Spontanität und Spielfreude gemeinsame Klangbilder, die dem Motto „Be In The Moment“ gerecht werden.

Die Kompositionen und die ausgewählten Stücke erzählen in ihren Interpretationen eine eigene Geschichte und spannen in ihrer Gesamtheit einen großen Bogen, der ein Stimmungsbild des heutigen Lebensgefühls repräsentiert.

Das Duo nimmt das Publikum mit in ein Universum von Rhythmus, Poesie, Melodie, und Energie. Es entstehen rhythmisch filigrane Geflechte, hochenergetische Situationen und balladeske Klangbilder.

Ein Spiel der Variationen, ein Wechsel der Perspektiven – emotional und mächtig.



Tanzcafé mit Orchester und Kuchen

Samstag, 4. Mai, 16-18 Uhr

Kaffeehausmusik, Tango, Wiener Walzer, Operette – das Orchester unter der Leitung von Lali Sporn präsentiert uns sein breites Repertoire im großen Gemeindesaal. Wir können der schönen Musik lauschen, am Platz wippen oder das Tanzbein schwingen. Jede und jeder wie es beliebt. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt an diesem Nachmittag. Kommen Sie einfach vorbei und bleiben Sie da.

Festgottesdienst

Sonntag, 5. Mai, 11.30 Uhr

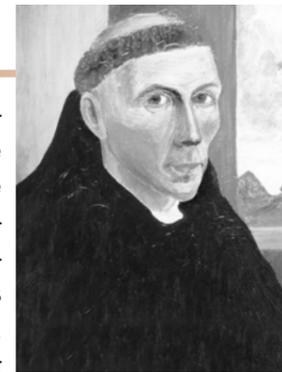
Am Sonntag Rogate („Betet“) wollen wir mit Gebet und viel Musik danken für das 70-jährige Bestehen der Broder-Hinrick-Kirche. Die Kantorei singt für und mit uns und im Anschluss hat das Suppenteam eine leckere Suppe für alle vorbereitet im Gemeindesaal. Die Bühne im Saal wird geöffnet sein für Grußworte, wer etwas in Worten oder Taten beitragen möchte, melde sich bitte im Vorwege bei Pastorin Rutz.

Wer war eigentlich Broder Hinrick?

Broder Hinrick - ein ungewöhnlicher Name für eine Kirche, beruht dieser Name doch weder auf einer biblischen Gestalt noch auf einer anderweitig besonders berühmten Persönlichkeit. Und doch, der Name ist Programm. Als Mahner für Glaubensfreiheit und Symbolfigur für den Frieden.

Doch wer war Broder Hinrick eigentlich? Ein kurzer Abriss seiner Lebensgeschichte kann Klärung bringen:

Broder Hinrick wurde in den Niederlanden in Zütphen (ausgesprochen „Züpfen“) geboren. Er war Augustinermönch und wurde auch Bruder Heinrich genannt. Sein bürgerlicher Name war Heinrich von Zütphen. Ihn beeindruckte der evangelische Glaube sehr, der auf die Bibel und das eigene Gewissen baut. Durch die Übersetzung der Bibel ins



Deutsche konnte auf einmal jeder die Bibel lesen. Broder Hinrick besuchte Martin Luther in Wittenberg und studierte bei ihm an der Universität.

Danach predigte Broder Hinrick evangelisch in den Niederlanden, dafür aber wurde er schließlich gefangen genommen. Eine Gruppe von Frauen befreite ihn und brachte ihn nach Bremen.

Zwei Jahre predigte er im Bremer Dom. 1524 kam er auf Wunsch des katholischen Predigers Nicolaus Boje nach Meldorf in Dithmarschen, und das, obwohl der evangelische Glaube dort abgelehnt wurde. Aber da die Dithmarscher nicht von der katholischen Kirche abhängig sein wollten, fanden sie an der Idee der Reformation Gefallen. Die katholische Kirche war von der Ankunft des jungen Predigers alles andere als begeistert. Da der Machteinfluss der katholischen Klöster und Kirchen schwand, wandten die Mönche sich an den Rat der 48iger. Sie waren für das Geschehen in ganz Dithmarschen verantwortlich.

Dass der Rat der 48iger sich in das kirchliche Geschehen einmischte, war damals allerdings eher unüblich. Den Mönchen gelang es dennoch, den Rat zu überzeugen und das Predigen in Meldorf wurde Broder Hinrick mit einer Strafe von 1000 Gulden verboten. Zudem wollte man ihn des Landes verweisen.

Am 2. Advent 1524 predigte Broder Hinrick jedoch gleich zweimal in Meldorf. Da es keine rechtlichen Mittel gab, gegen den Prediger vorzugehen, kam man in den daraufhin sofort einberufenen Ratsversammlungen zu keinem Beschluss.

So beschuldigte man ihn einfach, Aufruhr stiften zu wollen und zerrte ihn in der Nacht vom 9. Dezember 1524 im Nachthemd auf die Straße.

Er wurde geschlagen und barfuß im Nachthemd drei Stunden lang von Meldorf nach Heide getrieben.

In Heide wurde Broder Hinrick in den Keller gesperrt und noch in derselben Nacht verhört.

Um acht Uhr morgens am nächsten Tag beriet man auf dem Heider Marktplatz, was weiter zu tun sei. In dieser Versammlung hetzten vor allem Mönche aus dem Städtchen Lunden gegen Heinrich.

Man verurteilte Broder Hinrick schlussendlich ohne eine Gerichtsverhandlung oder ein weiteres Verhör zum Feuertod.

Nur eine einzige Frau unternahm noch einen Rettungsversuch: Wiebe Junge, die Witwe des ehemaligen 48igers Junge. Sie bot eine Kautionshöhe von 1000 Gulden an.

Sie wurde jedoch aus dem Kreis gestoßen und die anwesenden Menschen begannen, auf Broder Hinrick einzuprügeln. Zwei Stunden musste Broder Hinrick dünn bekleidet, auf dem Marktplatz liegend, auf seine Strafe warten.

Man band ihn auf eine Leiter, schlug und stach auf ihn ein, bis er eines qualvollen Todes starb. Daraufhin warf man ihn auf das schwelende Feuer. Aber das Feuer war schwach und am Morgen war der Körper noch da. Schließlich vergrub man seine Überreste.

Broder Hinrick wurde nur 36 Jahre alt.

Der evangelische Glaube aber breitete sich immer mehr aus und zehn Jahre nach Broder Hinricks Tod wurde die Reformation in Dithmarschen offiziell eingeführt.

Broder Hinrick gilt als erster Märtyrer der Reformation, also ein Mensch, der für seinen Glauben mit dem Leben bezahlt hat. Noch heute erinnert ein Gedenkstein auf dem Friedhof in Heide an Broder Hinrick und in der Heider Marktkirche hängt sein Bild.

Wir danken Clara Buchin aus Heide herzlich für die Zusammenstellung dieser Lebensgeschichte (Quelle: Geschichte Dithmarschens) und senden Grüße in die Heider Marktkirche, denn auch bei uns hängt dasselbe Bild von Broder Hinrick im Eingang unserer Broder-Hinrick-Kirche.

Danke Dalia!
Kinderkirche feiert Abschied
26. April, 15.30 Uhr, Broder Hinrick



15 Jahre war Dalia Prehn Teil des Kinderkirchen-Teams in Broder Hinrick. Kreativ, fröhlich und mit viel Knowhow hat sie immer die letzten Freitage im Monat zur Kinderkirchenzeit mit wechselnden Mitstreiterinnen über die Jahre vorbereitet und durchgeführt.

Kinderfeste wurden gefeiert und Familiengottesdienste mit der Handpuppe mitgestaltet, ob drin-

nen in der Kirche oder unter freiem Himmel. Am 26. April von 15.30 bis 17 Uhr feiern wir nun vorerst ein letztes Mal in der Kinderkirche, es wird ein kleines buntes Frühlings-Abschiedsfest. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Bis wir wissen, wie es weitergeht mit der Kinderkirche, seid ihr ganz herzlich eingeladen, die Kinderkirche in Ansgar zu besuchen. Sie findet einmal im Monat samstags von 10 bis 13 Uhr in der Ansgarkirche statt. Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahre, wobei bei den jüngeren auch gerne die Eltern mit dabei sein dürfen. Der nächste Termin ist am 30. März.

Wir freuen uns auf Euch!

In der Broder-Hinrick-Kirche werden von Pastorin Rutz konfirmiert:

Sonntag, 14. April um 11 Uhr

Marie Bratka
Amelie Busch
Lucia Jung
Maxim Putsche
Maike Sieber
Helene Sunder
Mikey Spsychalski
Lia Toborg
Sören Werner
Philipp Welz

Sonntag, 21. April um 11 Uhr

Svea Brandt
Florian Diederichs
Mia Hashagen
Ida Haufler
Kalle Janßen
Tobias Kirch
Jonas Kirch
Klara Noak
Frederick Schmidt
Leni Wessendorf

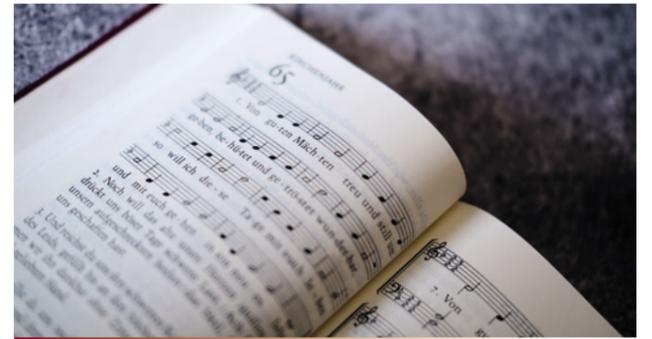
Allen Konfirmierten gratulieren wir herzlich und wünschen Euch, Euren Familien und Gästen einen gesegneten Festtag!

Kinderbibelfreizeit in Fedderingen
18. bis 22. März

Im März geht es wieder auf große Fahrt nach Fedderingen. Vom 18.03. bis 22.03.2024 fahren wir auf Kinderbibelfreizeit.

Es erwartet euch eine unvergessliche Zeit mit vielen Kindern, tollem Programm und einem großartigen Team an eurer Seite. Wenn du zwischen 6 und 13 Jahren alt bist und Lust hast, eine Woche ohne Eltern wegzufahren, dann sag schnell deinen Eltern Bescheid, damit sie dich bei Charlotte Brasse (charlotte.brasse@kirche-in-langenhorn.de) anmelden können.

Wir freuen uns auf euch!



500 Jahre Evangelisches Gesangbuch
- Singend durch das Jahr 2024 -
12 x Offenes Singen in Ansgar

In diesem Jahr feiern die evangelischen Christen, dass vor 500 Jahren das erste Gesangbuch erschienen ist. Unsere Kantorin und Kirchenmusikdirektorin (KDM) Julia Götting lädt Sie ein, sich mit ihr in zwölf Offenen Singen einmal durch das komplette Gesangbuch zu singen. Mal schauen, ob wir das schaffen. Der Einstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Ort: Ansgar, Gemeindesaal, Wördenmoorweg 22

Die nächsten Termine:

Sonnabend, 2. März 2024, 18:10 Uhr
Sonnabend, 6. April 2024, 18:10 Uhr
Sonnabend, 4. Mai 2024, 18:10 Uhr
Sonnabend, 1. Juni 2024, 18:10 Uhr

Herzliche Einladung zum

Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens

Freitag, 1. März, 17 Uhr, St. Jürgen

Palästina

1. März 2024

Das Suppenteam lädt ein....
Broder Hinrick



Wir freuen uns darauf, am 10. März und am 5. Mai nach dem Gottesdienst mit euch bei einem Teller Suppe ins Gespräch zu kommen.

Taizé-Andachten in Zachäus
3. März, 14. April, 12. Mai,
jeweils um 18 Uhr

Den Sonntag ruhig ausklingen lassen,
Kraft für die Woche schöpfen.

Heißmangel und Wäscherei
Kronstieg 82 · Langenhorn · Tel. 531 94 43
Geöffnet: Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr
Besonders empfehlenswert für Ihre Tischdecken und Bettwäsche.

KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG · SIEL
- LÜFTUNG · DACH
- SANITÄR · NOTDIENST
- WARTUNG · RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de
Der Nachfolger von Firma: **MARTENS**

Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg
Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97
Fax: 040/520 94 83

„Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen“
 Bachs Matthäus-Passion aus theologischer
 Sicht
 Freitag, 1. März, 19 Uhr, Ansgar

Im Ansgar-Gemeindesaal Wördenmoorweg 22.
 Vortrag mit Prof. Dr. Christine Gerber (Berlin) und
 KMD Julia Götting.
 Der Eintritt ist frei.

J.S.Bach: Matthäus-Passion
 Sonntag, 17. März, 17 Uhr, Ansgarkirche

EV. - LUTH. ANSGARKIRCHE | LANGENHORNER CHAUSSEE 266 | 22415 HAMBURG

J.S.BACH

MATTHÄUS-PASSION

Sonntag, 17. März 2024, 17 Uhr

Magdalene Harer, Sopran
 Daniel Hagemann, Alt
 Max Ciolek, Evangelist und Arien
 Sönke Tams Freier, Bass (Christus)
 Matthias Gerchen, Bass (Arien)
 Jannes Wendt, Bass (Pilatus)

Ansgar-Kantorei
 Langenhorner Kinderchor

Hanse Barock

Leitung: KMD Julia Götting

Gefördert vom Förderverein für Kirchenmusik

Eintritt 25 €
 Schüler, Studenten, Sozialhilfeempfänger 10 €

Verkauf im Kirchenbüro und in der Bücherstube am Krohnstieg

„Tango meets Orient“ aus der Reihe
 „Das rollende Sofa“
 Freitag, 22. März, 19 Uhr, Zachäus



Die Mitglieder der Band „Tango meets Orient“ stammen aus Chile, Argentinien, Deutschland und der Türkei und spielen lateinamerikanische und türkische Klassiker sowie Eigenkompositionen.
 Veranstaltungsort: Zachäuskirche, Käkenflur 22 a.
 Eintritt: 5,00 €

Neues aus der Kantorei
 Broder Hinrick

Im Januar haben wir drei langjährige Mitglieder unserer Kantorei mit einer kleinen Feier verabschiedet. Elfi Stimmann, Eva Unteutsch und Christel Krüger haben schon in der Kantorei Broder Hinrick gesungen, als einige von uns noch nicht einmal geboren waren. Sie erhielten von der Bischöfin und dem Landesmusikdirektor eine Urkunde für ihre lange Mitgliedschaft. Die drei sind das beste Beispiel, dass Singen nicht nur Spaß macht, sondern auch jung hält. Als ich vor ca. 20 Jahren zunächst nur aushilfsweise in der Kantorei begann, wurde ich jedes Mal so freundlich begrüßt und aufgenommen, dass ich schon nach dem zweiten oder dritten gemeinsamen Gottesdienst

den Entschluss fasste, regelmäßig zu den Proben der Kantorei zu gehen. Und diese Entscheidung freut mich noch heute. Elfi, Eva und Christel waren immer feste Bestandteile der Kantorei und haben immer treu und fest



zur Kantorei Broder Hinrick gestanden, auch in Zeiten, als die Kantorei sehr klein war oder es schwierig war, eine Chorleitung zu finden. So hat die Gemeinde es auch diesen dreien zu verdanken, dass es die Kantorei noch gibt. Wir werden sie sehr vermissen!
 Nun gilt es diese Lücke zu schließen, und wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger in allen vier Stimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass). Chorerfahrung ist gut, aber keine Voraussetzung - bringen Sie einfach Freude an der Musik und am Singen mit, der Rest wird sich finden. Seit Sommer 2023 hat die Kantorei mit Julia Götting eine neue Chorleiterin und wir haben schon einige Gottesdienste mit Gesang mitgestaltet, z.B. am Ewigkeitssonntag, Heiligabend und im Januar zur „Lichterkirche“. Als nächstes proben wir für den Gottesdienst an Karfreitag. Weitere Gottesdienste sind geplant, und vielleicht auch mal wieder ein kleines Konzert. Wir singen Stücke aus unterschiedlichen Epochen, so dass für jeden etwas dabei ist. Kommen Sie gerne vorbei. Wir proben immer dienstags von 19.30 bis 21.15 Uhr im Gemeindesaal der Broder-Hinrick-Kirche. Kontakt: Julia Götting, Tel: 611 635 74, Mail: kirchenmusik@kirchengemeinde-ansgar.net oder Claudia Schrade, Tel: 01578-228 57 43. Daniela Kumpfert

„Sonnencreme & Segen“ -
 Langenhorner Tauffest im Kiwi-Bad
 Sonntag, 14. Juli, 11 Uhr



Das Kiwibad mitten in Langenhorn an der Hohen Liedt ist im Sommer ein Anziehungspunkt für viele kleine und große Wasserratten und Sonnenanbeter*innen, nicht nur aus Langenhorn.

Ein herrliches Naturbad inmitten von Bäumen und weiten Wiesen, wie gemacht für ein schönes Tauffest. Unter einem weiten Himmel, verbunden mit Vielen. Ein bisschen so wie bei Jesu Taufe am Fluss vor langer Zeit. Vielleicht hast du schon mal dran gedacht dich taufen zu lassen, oder es wäre eine gute Zeit für das Kind oder die ganze Familie?

Die evangelischen Kirchengemeinden Ansgar, Broder Hinrick-Eirene und St. Jürgen-Zachäus laden herzlich ein zu einem fröhlichen Tauf-Gottesdienst mit schwungvoller Musik Open Air im Kiwibad.

Weitere Informationen gibt es bei unserem Tauffest-Infoabend am **Mittwoch, 3. April um 19.30 Uhr** in der Ansgarkirche, Langenhorner Chaussee 266 und bei allen Langenhorner Pastorinnen.

Wir freuen uns auf euch!

WULFF & SOHN
 BESTATTUNGSINSTITUT

Tangstedter Landstraße 238
 Hamburg-Langhorn
 ☎ (040) 539 08 590
 www.wulffundsohn.de

Der Blick nach vorn zeigt uns, wo der Weg hinführt.

Eine Bestattungsvorsorge schafft Sicherheit und beruhigt.

Sprechen Sie uns an.
 Wir beraten Sie gerne!

Ihr Sönke Wulff

Elektro Otto
 Meisterbetrieb

www.elektromeisterbetrieb-otto.de
 Dorfstraße 51b Mobil: 0160 631 75 90
 22889 Tangstedt Tel: 04109 554 83 07
 kontakt@elektromeisterbetrieb-otto.de

Elektroinstallation
Kundendienst | Reparaturen
E-Check | DGUV V3 Prüfung
Netzwerkverkabelung
Beleuchtung | Lichttechnik
Elektromobilität | Wallbox
Blitzschutz | Erdungsanlagen
Gebäudesteuerungen | KNX

Förderung von 5000 Euro aus dem Haspa Lotteriesparen



Aus den Fördermitteln des Lotteriesparens der Hamburger Sparkasse haben wir 5000 € erhalten. Dieses Geld verwenden wir für neue Stühle für die Empore in der Broder-Hinrick-Kirche, damit die Gottesdienstbesucher*innen und auch die Sänger*innen der Kantorei wieder gut und sicher Platz nehmen können. Am 11. Januar 2024 wurde ein Scheck von Boris Lehmann, Abteilungsleiter Institutionelle Kunden, und seiner Referentin Dorit Pilz offiziell übergeben, Regine Groth und Christiane Weitzmann vom Kirchengemeinderat nahmen ihn dankend entgegen. Das Lotteriesparen der Haspa ist eine gute Sache, denn hier tun Menschen aus der Region etwas für sich und für andere Menschen in der Region, frei nach dem Motto „Sparen, helfen und gewinnen“. Ein Los kostet fünf Euro, wovon vier Euro gespart werden. 25 Cent fließen an gemeinnützige Organisationen und Vereine, in diesem Jahr also auch an uns. Jeden Monat kann man zahlreiche attraktive Geldpreise gewinnen. Wir danken allen Lotteriesparern und der Haspa ganz herzlich!

Yoga-Gruppe in Broder Hinrick-Eirene

Im Sommer 2016 begannen wir mit der Yoga-Gruppe in der damaligen Eirene-Gemeinde. Der Name der Kirchengemeinde hat sich geändert. Bei uns ist das

meiste beim Alten geblieben. Immer noch treffen wir uns wöchentlich montags um 18.15 Uhr im Gemeindefaal am Willersweg.

Bis 19.45 Uhr nehmen wir uns 90 Minuten Zeit, um bei Asanas, Yoga-Philosophie und Vorbereitung zur Meditation dem Ziel des menschlichen Lebens näher zu kommen. Immer noch verzichten wir auf einen besonderen Namen für unsere Gruppe. Da wir keinen Anlass haben, uns gegenüber anderen Gruppen abzugrenzen, bleibt es beim Inhalt, der uns beschreibt: Hatha-Yoga-Gruppe.

Sollten Sie sich für 2024 vorgenommen haben, etwas für sich zu tun, nicht zu anstrengend, aber ein bisschen aus der Komfort-Zone herauskommend, dann könnte unser Kurs für Sie genau das Richtige sein!

Schauen Sie gern einmal vorbei! Das erste Mal ist für jede*n kostenlos. Ab der 2. Stunde kostet es jeweils 10 € Pro Stunde (genauer: für jeweils 90 Minuten), die (abzüglich der Saalmiete) komplett gespendet werden an den Yoga-Verein global-yoga-Consciousness-Foundation e.V., (erreichbar unter global-yoga.org). Yoga-Matte, leichte Kleidung und die Neugierde, sich auf etwas Neues einzulassen - mehr ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Sie!

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Da die Kurstermine manchmal kurzfristig ausfallen, wäre eine vorherige Anfrage gut. Dafür wenden Sie sich gern an Agnes Lange unter folgender E-Mail: agnes.lange.2008@gmx.de

Thorsten Lange

Zeltlager 2024

Wir fahren wieder!... auf einen Zeltplatz in Groß Wittfeitzen, im Landkreis Lüchow-Dannenberg (Niedersachsen), mitten im Wald. In der Nähe gibt es ein Schwimmbad und natürlich ganz viel Wald. Mit Kindern aus Kirchengemeinden aus Bergedorf, Großhansdorf, Altengamme und Neuengamme wollen wir den Sommer im Wald verbringen, in Zelten schlafen, die Natur erleben, Spiele spielen, Lagerfeuer machen,

Lieder singen und vieles mehr. Für wen? Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren. Wann? 20. Juli - 3. August 2024. Kosten? 390 € für 15 Tage Zeltlager inkl. Fahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, Schwimmbad und Programm. Wir freuen uns über jedes Kind, das mitkommen möchte. Kein Kind muss aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben. Bitte sprechen Sie Charlotte Brasse für einen Zuschussantrag an.

Die Kita wächst: personell und in den Kompetenzen



Mit dem März zieht nicht nur ein Hauch von Frühling und schöpferischem Neubeginn in unsere Umwelt ein. Auch wir in der Evangelischen Kita Eirene bekommen Zuwachs in unserem Team.

Als Kindertageseinrichtung, welche einen besonderen Fokus auf sprachliche Entwicklung bei Kindern legt, erhalten wir einen finanziellen Zuschuss für die adäquate Umsetzung dieser Arbeit. Dies bedeutet, wir haben eine neue Halbtagskraft einstellen können, welche mit einigen Stunden die Betreuung der Kinder unterstützt. Mit einer Hälfte der Stunden jedoch alltagsintegrierte und spezifische Sprachförderung macht, sich mit anderen KitaPlus-Einrichtungen vernetzt und uns als Team über neueste Entwicklungen informiert.

Ab dem 1. März beginnt Frau Karolin Pump-Hüge regulär bei uns ihren Dienst. Schon jetzt ist sie für und mit uns in einigen Treffen und Prozessen involviert, da das Sprachprogramm „Kita-Plus“ in dieser neuen Form, mit Freistellungsstunden für die Fachkraft, bereits am 1. Januar begonnen hat.

Frau Pump-Hüge freut sich auf ihren beruflichen Wiedereinstieg nach 3,5-jähriger Pause, in der sie für ihre Kinder Johann (5) und Jette (3) da war. Selbst also familiär noch mitten drin im „Kindergartenalter“, dazu ausgebildet als Erzieherin und Sozialpädagogin, bringt sie einen großen Kompetenzschatz mit.

Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit und wünschen allen Leserinnen und Lesern einen bunten Start in die Frühjahrs-Blühsaison.

Ihr / Euer Team der Evangelischen Kita Eirene

Text: Tanja Wulff, Foto: Karolin Pump-Hüge

O Tannenbaum...

Zu Weihnachten gab es für unsere Broder-Hinrick-Kirche ein großes Geschenk aus der Gemeinde. Eine prächtige Tanne, in vielen Jahren gewachsen im Borner Stieg. Unser ehrenamtliches Tannenbaumteam sorgte für den Abschlag und den Transport in die Kirche. Das Lichterkettenteam machte die Tanne lichterhell und das Schmückteam noch schöner. Allen, die daran beteiligt waren ein großes Dankeschön, und ebenso geht ein Dank an Familie Müller aus dem Borner Stieg.



Gesegnete
Ostern

Wir beten für:



die Getaufte
Lucia Jung



die Verstorbenen
Berta Wichert
Hans Schöner
Peter Edding
Martha Heldmann
Ursula Lüß

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



DR. AMBROSIUS – Studio für Ernährungsberatung

Kirsten Malluvius & Team
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.





Kinderseite

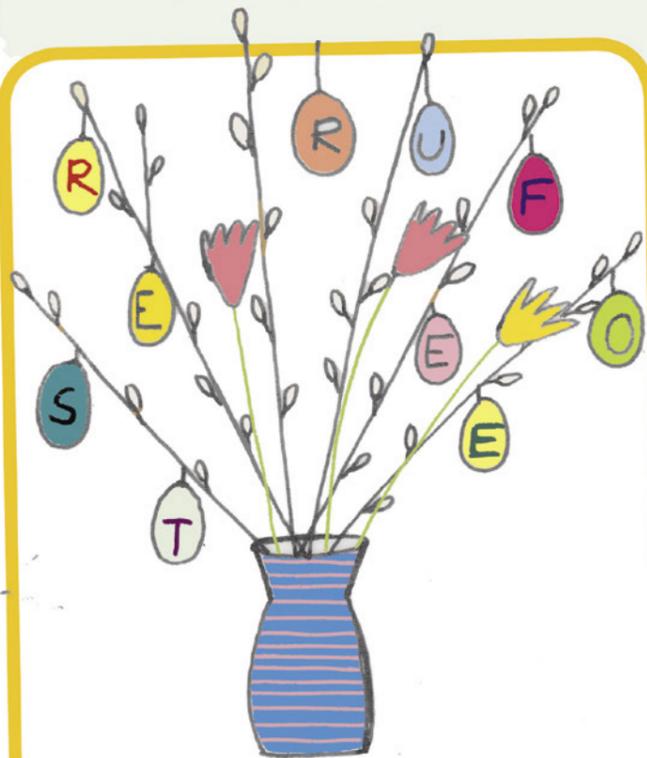
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist, der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Gottesdienste in Langenhorn

03.03. Okuli	10:00	St. Jürgen	Prädikantin i.A. Stahmer	Gottesdienst
03.03. Okuli	10:00	Eirene	Pastorin Rabe-Wiez	Gottesdienst
03.03. Okuli	18:00	Zachäus	Team	Taizé-Andacht
06.03. Mittwoch	18:00	Schröderstift	Team	Passionsandacht „Klänge auf meinem Weg“
10.03. Lätare	10:00	Ansgar	Prof. Dr. Claudia Leopold	Gottesdienst
10.03. Lätare	11:00	Zachäus	Pastorin Wolters	Gottesdienst mit Abendmahl
10.03. Lätare	11:30	Broder Hinrick	Pastorin Rutz	Suppen-Gottesdienst
13.03. Mittwoch	18:00	Eirene	P. Martinsen, Frauke Eifler	Passionsandacht „Glaubensfarben“
17.03. Judika	10:00	Eirene	Pastorin Martinsen	Gottesdienst
17.03. Judika	10:00	St. Jürgen	Pastorin Wolters	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé
20.03. Mittwoch	18:00	Zachäus	Prof. Dr. Claudia Leopold	Passionsandacht „Klang und Meditatives“
24.03. Palmarum	10:00	Ansgar	Pastorinnen Rutz u. Martinsen	Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl
28.03. Gründo.	19:00	Ansgar	Team	Regionales Feierabendmahl
29.03. Karfreitag	10:00	Ansgar	Pastorin Martinsen	Gottesdienst
29.03. Karfreitag	11:00	Zachäus	Pastorin Wolters	Gottesdienst
29.03. Karfreitag	11:30	Broder Hinrick	Ulrike Schafraneck, Dr. Pfeiffer	Gottesdienst, Kantorei Broder Hinrick
29.03. Karfreitag	15:00	Ansgar	Pastorin Martinsen, Julia Götting	Musik und Meditation zur Todesstunde mit der Kantorei Ansgar
30.03. Osternacht	22:00	St. Jürgen	Pastorin Rabe-Wiez	Gottesdienst mit der Kantorei Ansgar
30.03. Osternacht	23:00	Broder Hinrick	Pastorinnen Rutz u. Martinsen	Gottesdienst mit Gospelchor
31.03. Ostersonntag	10:00	Eirene	Prof. Dr. Claudia Leopold	Gottesdienst
31.03. Ostersonntag	10:00	St. Jürgen	Pastorin Wolters	Gottesdienst mit Abendmahl
31.03. Ostersonntag	11:00	Ansgar	Pastorin Martinsen	Groß und Klein-Gottesdienst
01.04. Ostermontag	11:30	Broder Hinrick	Pastorin Rutz	Regionaler Gottesdienst mit Osterfrühstück und Ostereiersuche
07.04. Quasimodo.	10:00	Eirene	Pastorin Rutz	Gottesdienst
07.04. Quasimodo.	11:00	Zachäus	Pastorin Martinsen	Gottesdienst mit Abendmahl
14.04. Miseri. Dom.	10:00	Ansgar	Pastorin Wolters	Gottesdienst
14.04. Miseri. Dom.	10:00	St. Jürgen	Pastorin Rabe-Wiez	Konfirmation
14.04. Miseri. Dom.	11:00	Broder Hinrick	Pastorin Rutz	Konfirmation
14.04. Miseri. Dom.	12:00	St. Jürgen	Pastorin Rabe-Wiez	Konfirmation
14.04. Miseri. Dom.	18:00	Zachäus	Team	Taizé-Andacht
21.04. Jubilate	11:00	Broder Hinrick	Pastorin Rutz	Konfirmation
21.04. Jubilate	11:00	Zachäus	Frauke Eifler	Gottesdienst
28.04. Kantate	10:00	Ansgar	Pastorin Wolters	Gottesdienst mit Abendmahl
28.04. Kantate	10:00	Eirene	Prof. Dr. Claudia Leopold	Gottesdienst
28.04. Kantate	10:00	St. Jürgen	Ulrike Schafraneck	Bläsergottesdienst mit Kirchenkaffee
05.05. Rogate	11:30	Broder Hinrick	Team	Festgottesdienst 70 Jahre Broder-Hinrick-Kirche mit der Kantorei Broder Hinrick
05.05. Rogate	10:00	Ansgar	Pastorin Rabe-Wiez, Frauke Eifler	Konfirmation
09.05. Himmelfahrt	10:00	St. Jürgen	Pastorin Martinsen, Prädikantin i.A. Stahmer	Regionaler Gottesdienst
12.05. Exaudi	10:00	St. Jürgen	Prof. Dr. Claudia Leopold	Gottesdienst
12.05. Exaudi	15:00	Broder Hinrick	Pastorin Rutz	Gottesdienst zur Entpflichtung von Pastorin Rutz mit Chören
12.05. Exaudi	18:00	Zachäus	Team	Taizé-Andacht
19.05. Pfingstsonntag	10:00	Ansgar	Pastorin Rabe-Wiez	Gottesdienst
19.05. Pfingstsonntag	11:00	Zachäus	Pastorin Wolters	Gottesdienst mit Abendmahl
20.05. Pfingstmontag	11:30	Broder Hinrick	Pastorin Martinsen und Prädikantin i.A. Stahmer	Regionaler Open-Air-Gottesdienst mit Abendmahl
26.05. Trinitatis	10:00	Eirene	Pastorin Martinsen	Gottesdienst mit Abendmahl
26.05. Trinitatis	10:00	St. Jürgen	Prädikantin i.A. Stahmer	Gottesdienst mit Abendmahl

Ansgar-Kirche: Langenhorner Chaussee 266
Broder-Hinrick-Kirche: Tangstedter Landstr. 220
Eirene-Kirche: Willersweg 31

Schröderstift: Kiwitmoor 26
St. Jürgen-Kirche: Eichenkamp 10
Zachäus-Kirche: Käkenflur 22a

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Osterneuer

GEMEINDE AKTIV: WIR LADEN EIN/REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

Klingendes

Kinderkirche ab 5 Jahre

(Dalia Prehn, Bettina Rutz):
letzter Freitag im Monat
15.30 - 17.00 Uhr
in Broder Hinrick

Kinderchor (Fides Schöner)
dienstags 16.30 - 17.30 Uhr in Eirene

Langenhorner Kinderchor*

(Julia Götting)
5-7 Jährige
dienstags 16.15 - 17.00 Uhr und
8-11 Jährige
dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
in Broder Hinrick

Kantorei (Julia Götting)*
dienstags 19.30 - 21.15 Uhr
in Broder Hinrick

Gospelchor Broder Hinrick

(Alexander Zeidler)*
mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr
in Broder Hinrick

GospelJoy (Arpad Thurozcy)
donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr
in Eirene

Gemeinschaftliches

Dienstagsfrauen 60+:

jeden 2. Dienstag im Monat
15.00 - 17.00 Uhr
in Broder Hinrick

Besuchskreis:

jeden letzten Freitag im Monat
9.30 - 11.00 Uhr
in Broder Hinrick

Spieleabende für Erwachsene

letzter Freitag im Monat
19.00 - 22.00 Uhr in Eirene

Kreatives

Töpfern (Reinhild Francke)

jeden 3. u. 4. Dienstag im Monat
19.30 Uhr in Eirene

Bücherstube (Traute Huber & Team)

dienstags 16.00 - 18.30 Uhr
in Broder Hinrick

Amateur-Foto-Gruppe (Peter Plum)

jeden 2. u. 4. Dienstag
20.00 - 22.00 Uhr in Eirene

Sportliches

Funktionsgymnastik (Peter Groth)

montags 16.30 - 17.30 Uhr in Eirene

Hatha Yoga (Thorsten Lange)

montags 18.15 - 19.45 Uhr in Eirene

Pilates (Nicole Kastek)

mittwochs 9.00 - 10.00 Uhr
in Broder Hinrick

Feldenkrais-Kurs (Ulrike Hinrichs)

donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr
in Eirene

Broder Hinrick Lauftreff

(Joachim Wildauer)
donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr
ab Broder Hinrick

Die Volkshochschule in Eirene

Gitarre - Songbegleitung

(Thomas Wasiliszczak)
montags u. donnerstags 18.00 -
19.00 Uhr / 19.15 - 20.15 Uhr /
20.30 - 21.30 Uhr

Gitarre für Anfänger

(Thomas Wasiliszczak)
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr

Plattdütsch (Bernhard Koch)

mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr

Literatur-Gesprächskreis

(Sandra Dünschede)
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Schreibwerkstatt: Wir schreiben

(Sandra Dünschede)
mittwochs 18.30 - 20.00 Uhr

* nicht in den Hamburger Schulferien

Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick - Eirene

Gemeindebüro: Tangstedter Landstraße 220, 22417 Hamburg, Di - Do 10 - 12 Uhr, Tel. 520 42 81,

E-Mail: broder-hinrick-eirene@t-online.de, Website: www.broder-hinrick-eirene.de

Unsere Standorte: Broder-Hinrick-Kirche, Tangstedter Landstraße 220, 22417 Hamburg, Eirene-Kirche, Willersweg 31 d, 22415 Hamburg
Kindergarten Eirene: Willersweg 31 d, 22415 Hamburg. Leitung: Tanja Wulff, Telefon 530 54 597, E-Mail: willersweg@eva-kita.de, Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarramt: Pastorin Bettina Rutz, Tel: 530 480 88, E-Mail: mail@bettinarutz.de

Mitglieder des Kirchengemeinderates:

Kirsten Andre, Jochen Gabriel, Regine Groth, Stephan Huber, Tim Iske, Kristina Maiwald, Kirsten Malluvius, Mathias Reiners,
Sumita Rui, Bettina Rutz, Kathrin Stahmer, Christiane Weitzmann, Jacqueline Werner, Mareike Witt.

Spenden- und Beitragskonto:

Evangelische Bank, IBAN: DE74 5206 0410 8006 5102 05

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 15 Uhr Tel 532 86 60, Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos): Tel 0800 111 0 111
Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg Tel 30 620 300

Herausgeber des Gemeindebriefes: Kirchengemeinderat Broder Hinrick-Eirene, Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Vorsitz des Kirchengemeinderates

Redaktion: Andrea Kruhl, Kirsten Malluvius, Bettina Rutz, Gisela Walther, Christiane Weitzmann. Layout: T. Kruhl. Auflage 4500.

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr zu folgenden Terminen: 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. April 2024